

Spieltag Info

16. Spieltag

2018/2019

Datum	Mannschaft	Heim	Gast
-------	------------	------	------

11.11.2018 1 SV Vollmaringen TSF Dornhan 1 : 1

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Gareis Kevin
Grimm Kevin
Haar Yannik
Krespach Daniel
Meixner Sven
Mihalic David
Nesch Nico
Nester Philipp
Riexinger Paul
Teufel Louis
Wiedmann Lars

Einwechselfspieler

Helber Fabio
Klärner Michele
Miller Simon
Weihsing Tobias
Wollensak Christian

Einwechslung

Miller Simon	46	Mihalic David
Klärner Michele	74	Grimm Kevin
Helber Fabio	87	Riethmüller Simon

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Riexinger Paul	60
Gegentreffer	65

Zum Schluss den Sieg gesichert

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages In den letzten beiden Spielminuten schießt Uwe Hecke mit zwei Toren die TSG Wittershausen im Kellerduell gegen die SG Hallwangen zum 3:1-Erfolg. *Von Jürgen A. Klemenz*

Sie konnten einem schon ein bisschen leidtun, die Kicker des Schlusslichts SG Hallwangen. Da lieferten sie der bis dato auf dem vorletzten Platz stehenden TSG Wittershausen einen aufopferungsvollen Kampf, obwohl sie aufgrund ihrer personellen Situation nicht einmal mehr auf dem berühmten Zahnfleisch daher kamen. Und dann kassierten sie in den letzten beiden Spielminuten noch zwei Tore, die für Hallwangen eine bittere 1:3-Niederlage bedeuteten. Keine Frage, der Sieg der TSG Wittershausen war verdient, denn die TSG-Spieler hatten Chancen, um eigentlich zwei oder drei Spiele zu gewinnen, aber entweder scheiterten sie am überragenden SG-Keeper Kevin Frey, oder sie versammelten die besten Möglichkeiten – bis Uwe Hecke in der 88. und 90. Minuten doch noch zweimal zuschlug.

Vergnügungsteuerpflichtig war die Partie der Kellerkinder TSG Wittershausen gegen die SG Hallwangen am gestrigen Nachmittag ganz bestimmt nicht. Die gastgebende TSG war zwar besser, was in erster Linie an der individuellen Klasse von Spielertrainer Mahir Savranlioglu und Uwe Hecke, mit Abstrichen auch Jannis Büttner lag, kombinierte ab und an auch sehenswert, aber da die Fehlpässe bei weitem überwogen und die Chancenverwertung mehr als kläglich war, war die Begegnung auf einem äußerst dürftigen Niveau und hatte mit Bezirksliga-Fußball eigentlich nicht viel tun. Aber sie war bis in die Schlussminuten offen und, so war wenigstens für Spannung gesorgt.

Und das, obwohl Hallwangen spielerisch so gut wie nichts zu bieten hatte. Die Gäste kamen stark ersatzgeschwächt nach Wittershausen, von der Stammviererkette fehlten drei Mann,



Kopfballduell zwischen Mahir Savranlioglu (TSG, rechts) und Marcel Kirschmann. *Bild: Ulmer*

gestern Vormittag sagten drei Spieler krankheitsbedingt ab, mittag wurden dann auch noch

zwei verletzt: „Uns trifft's gerade schon ziemlich hart“, sagte Hallwangens Urgestein Jörg

Reich, der sich in der 55. Minuten selbst einwechseln musste – und dann auch noch den Ausgleich zum zwischenzeitlichen 1:1 in der 72. Minute schoss. Da hoffte die SG dann auf einen Punktgewinn, denn nach reichlicher Unterlegenheit in der ersten Halbzeit kam sie nach der Pause in bisschen besser ins Spiel und unternahm auch einige Vorstöße in Richtung Tor von TSG-Keeper Andreas Walter, dabei aber sehr harmlos blieb.

Vor der Pause hatte die TSG ein deutliches Übergewicht, vor allem dann, wenn aus dem Mittelfeld heraus Spielertrainer Mahir Savranlioglu durchstartete und meist mit Uwe Hecke oder Jannis Büttner die Angriffe aufzog. Was aber die TSG im Abschluss zustande brachte, war beinahe kläglich.

Wie zum Beispiel in der 30. Minute, als der TSG-Anhang schon zum Torjubel ansetzte, aber der von Savranlioglu glänzend bediente Felix Büttner freistehend das Leder über das Tor schaufelte. Und wenn die Bälle doch mal aufs Tor kamen, war Kevin Frey, neben Schiedsrichter Andreas Rudoll (Onstmettingen) bester Mann auf dem Platz, zur Stelle. Die TSG hatte gut und gern fünf Hochkaräter, um in Führung zu gehen, auf der Gegenseite war es Dominik Rothfuß, der die einzige erwähnenswerte Möglichkeit der Gäste hatte, allerdings in der 20. Minute etwas zu weit abgedrängt wurde, so dass der Winkel ein bisschen spitz wurde und Andreas Walter im TSG-Tor gut parierte.

In der 65. Minute fiel dann doch das 1:0 für die TSG, als ausgerechnet Veli Yaylaci, bis dahin auf dem besten Weg zum Fehlpaschkönig zu werden, einen tolen Pass auf Jannis Büttner spielte. Der ließ Frey keine Chance. Fünf Minuten später hatte He-

cke die Riesenchance zum 2:0, scheiterte aber an einer reaktionsschnellen Fußballabwehr von Frey. Im Gegenzug gelang Jörg Reich nach inkonsequenter Kopfballdabwehr das 1:1. Aber Wittershausen zeigte Moral, Savranlioglu bediente Jannis Büttner, der nur den Pfosten traf (78.). Als sich die Gäste schon über den Punktgewinn freuten, schlug Uwe Hecke doch noch zweimal zu und rettete damit der TSG drei verdiente, aber aufgrund des späten Zeitpunkts auch glückliche Punkte in diesem Kellerduell, in dem beide Mannschaften ihre Bezirksligatauglichkeit nicht unter Beweis stellen konnten.

TSG-Trainer Mahir Savranlioglu sah einen verdienten Sieg. „Wir waren 90 Minuten die bessere Mannschaft und haben viele Chancen herausgespielt. Es freut mich für meine Mannschaft und auch für mich, jetzt kann ich endlich mal mit einem besseren Gefühl morgen zur Arbeit gehen. Wir haben vieles besser gemacht als zuletzt. Heute können wir viele positive Dinge mitnehmen.“

Schneller Urteilspruch

Das ging fix! Am vergangenen Sonntag wurde Wittershausens **Özkan Sahin** im Spiel gegen Tabellenführer Fellendorf/Bierlingen (0:5) mit der Roten Karte wegen eines üblen Fouls vom Platz gestellt, gestern hatten die Wittershauser das Urteil schon - zwölf Spiele Sperre. Der Schiedsrichter, übrigens selbst Sportrichter in einem anderen Bezirk, hatte detailliert geschildert, dass Sahin seinen Gegenspieler Kevin Kiesel in hohem Tempo in Kickboxmanier angesprungen und am Knie getroffen hat, ohne die Chance zu haben, den Ball spielen zu können. Das Sportgericht setzte bei diesem brutalen Foul die Höchststrafe an.

Herzogsweiler wie ein Abstiegs kandidat

Fußball-Bezirksliga Der Tabellenzweite verliert überraschend deutlich mit 0:5 in Freudenstadt. Wittendorf feiert fünften Sieg in Serie und klettert auf Platz drei.

Spvgg Freudenstadt – SG Herzogsweiler-Durrweiler 5:0 (3:0). Der überragende Mann am Samstag-Mittag hieß Patrick Ostojic: Mit einem lupenreinen Hatrick (8., 21., 45.) besiegte er den Tabellenzweiten Herzogsweiler-Durrweiler fast im Alleingang. Einmal per direkt verwandeltem Freistoß und zweimal als Abnehmer einer Vorlage - Ostojic trumpfte in Manier eines eiskalten Torjägers auf. Gegen die Freudenstädter Offensiv-Power fanden die Gäste einfach kein Gegenmittel und mussten im zweiten Durchgang auch noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen: Alieu Camara (65.) und Matthias Ade (66.) sorgten innerhalb einer Minute für die endgültige Entscheidung. „Wenn der Tabellenzweite so spielt wie ein Abstiegs kandidat, dann kommt so ein Ergebnis zustande“, sagte Freudenstadts Pressevertreter Henning Fahrner, der aber auch seine Mannschaft lobte: „Wir waren bissig, zweikampfstark, schnell und torgefährlich. Und auch unsere Defensive stand einwandfrei.“ Damit kletterte das Team von Jens Bertiller in der Tabelle auf Platz fünf.

SV Gündringen – SV Wachendorf 3:1 (2:1). In der Anfangsphase waren die Gündringer überlegen und gingen prompt früh durch Andreas Papp in Führung (4.): Nach einer schönen Kombination durchs Mittelfeld spielte Manuel Teufel einen Pass in die Tiefe, wo Papp den Ball in abseitsverdächtiger Position annahm und schließlich im Tor unterbrachte. Nach knapp einer halben Stunde legte der Angreifer das 2:0

nach – und wieder stand er in abseitsverdächtiger Position (29.). Zudem ging bei diesem Tor eigentlich ein Foul der Gündringer voraus, doch der Pfiff des Unparteiischen blieb aus. Sogar SVG-Abteilungsleiter Dominik Löffler musste zugeben: „Der Schiedsrichter war schwach und hat auf gut Deutsch einen Scheiß zusammengepfiffen.“ Kurz vor der Pause schoss Florian Weiß die Wachendorfer wie aus dem Nichts zurück ins Spiel (44.), als er aus dem Getümmel heraus den Ball über die Linie drückte. Doch die Gastgeber ließen sich davon nicht beirren und kamen wie schon im ersten Durchgang hochmotiviert aus der Kabine: Nach einem Eckstoß nahm Jonas Braun den Ball volley und baute damit die Führung aus (48.). „Wir hätten vielleicht nochmal eins nachlegen können, aber es war insgesamt ein wirklich verdienter Heimsieg“, resümierte Löffler.

SV Vollmaringen – TSF Dornhan 1:1 (0:0). „Ich bin schier eingeschlafen“, sagte SVV-Abteilungsleiter Daniel Alber. Denn die beiden gleichstarken Mannschaften lieferten sich ein taktisch geprägtes Spiel, in dem keiner so wirklich aufs gegnerische Tor schießen wollte: Die Vollmaringer probierten es viermal, die Dornhaner lediglich zweimal. „Es war eine harte Kost für die Zuschauer. Das war 90 Minuten lang ein Abtasten“, berichtete Alber. Nach knapp einer Stunde erlöste Vollmaringens Paul Rixinger die heimischen Fans: Mit einer tollen Einzelaktion setzte ihn Kevin Grimm in Szene, sodass Rie-

xinger nur noch einschieben musste (59.). Doch lange währte die Freude über den Führungstreffer nicht, die Gäste schlugen schnell wieder zurück: Mit der zweiten Torchance sorgte Patrick Schoch mit strammem Schuss ins linke Eck für den Ausgleich (62.). Es blieb bis zum Ende beim 1:1-Unentschieden, was beiden Mannschaften in der Tabelle nicht wirklich weiterhilft.

SG Vöhringen – SV Oberflingen 0:0 (0:0). In einem Spiel auf schlechtem Niveau hatte Vöhringens Edwin Sieg das goldene Tor auf dem Fuß, doch sein getretener Foulelfmeter knallte an die Latte (15.). Im weiteren Spielverlauf gab es für die 120 Zuschauer nur wenige

Torchancen zu sehen, jedoch hätten sowohl die Vöhringer, als auch die Oberflinger noch ein Tor machen können. Es blieb bis zum Schlusspfiff bei der lahmten Nullnummer. Am Ende ein gerechtes Ergebnis, wie Vöhringens Coach Markus Bradtke konstatierte.

SG Dornstetten – SV Baiersbronn 0:3 (0:2). Von einem richtig schlechten „Alibi-Fußball“ sprach Dornstettens Dennis Böhm, als er die Leistung seiner Mannschaft im ersten Durchgang beschrieb. „Wir haben sieben, acht Fehlpässe dem Gegner in den Fuß gespielt. So sind auch alle drei Tore entstanden“, klagte Böhm. Den ersten Bock der Dornstetter nahm SVB-Torjäger

Sebastian Braun dankend an, legte quer für Marc Hitzel, der den Ball mit der Brust über die Linie bugsierte – 1:0 für Baiersbronn (14.). Kurz vor der Pause erhöhte Kevin Braun auf 2:0 für den Aufsteiger (41.). Und auch nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber den Gästen nichts entgegenzusetzen und kassierten folgerichtig auch noch das 0:3 durch Sebastian Braun (90.+1.). „Ein gebrauchter Tag für uns“, sagte Böhm.

SV Wittendorf – SF Salztetten 4:1 (1:1). Die Wittendorfer marschieren weiter von Sieg zu Sieg, nun schon der Fünfte in Folge. Zudem lösten sie auch Tabellenführer Fellendorf/Bierlingen (39 Tore) mit nun 40 Saisontreffern als beste Offensiv der Liga ab. Doch in der ersten Hälfte sah es alles andere, als nach einem deutlichen Heimsieg aus: „Es war ein hektisches Spiel mit vielen Fehlpässen“, berichtete SVW-Sprecher Hansi Drotleff. Da gerieten die Gastgeber sogar in Rückstand, als Thomas Zimmermanns verunglückte Flanke aus 35 Metern plötzlich im Netz zappelte (17.). Doch schnell kamen die Wittendorfer durch Sandro Bosserts Ausgleichstreffer zurück ins Spiel (20.). Im zweiten Durchgang übernahm das Team von Hans Romann und Stefan Jäkle dann die Kontrolle über die Partie und ließ den Salztetter keine Chance mehr: Henry Seeger (52.), Sandro Bossert (62.) und Lucas Haug (75.) brachten den deutlichen Heimsieg unter Dach und Fach. „Wir hätten sogar noch höher gewinnen können“, sagte Drotleff. *flo*



Der Freudenstädter Patrick Ostojic (links) – hier gegen Daniel Heggenberger – schoss drei Tore. *Bild: Ulmer*

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SV Wittendorf – SV Wachendorf	1:1
Spvgg Freudenstadt – TSF Dornhan	1:4
SG Vöhringen – TuS Ergenzingen	2:1
SV Vollmaringen – SGM Fellendorf	0:0
SF Salztetten – TSG Wittershausen	2:0
SG Hallwangen – SG Dornstetten	0:3
SG Empfingen – TuS Ergenzingen	0:2
Spvgg Freudenstadt – SG Herzogsweiler-Durrweiler	5:0
SV Gündringen – SV Wachendorf	3:1
SV Wittendorf – SF Salztetten	4:1
SG Vöhringen – SV Oberflingen	0:0
SG Dornstetten – SV Baiersbronn	0:3
SV Vollmaringen – TSF Dornhan	1:1
TSG Wittershausen – SG Hallwangen	3:1
1. SGM Fellendorf	15 9 3 3 39:21 30
2. Herzogsweiler-Durrweiler	15 9 3 3 32:25 30
3. Wittendorf	15 7 5 3 40:18 26
4. Ergenzingen	15 7 4 4 24:24 25
5. Freudenstadt	15 7 3 5 27:22 24
6. Wachendorf	15 7 3 5 26:21 24
7. Vöhringen	15 6 5 4 32:17 23
8. Gündringen	15 7 2 6 34:26 23
9. Dornstetten	15 6 3 6 20:27 21
10. Baiersbronn	14 6 2 6 24:31 20
11. Dornhan	15 5 4 6 29:22 19
12. Vollmaringen	15 4 6 5 21:27 18
13. Salztetten	15 4 4 7 20:24 16
14. Empfingen	15 5 1 9 26:35 16
15. Wittershausen	16 4 2 10 22:45 14
16. Oberflingen	15 3 4 8 16:27 13
17. Hallwangen	14 1 6 7 18:38 9

Bezirksliga-Steno

Wittershausen – Hallwangen 3:1 (0:0). **Tore:** 1:0 (65.) Jannis Büttner, 1:1 (72.) Jörg Reich, 2:1 (89.) Uwe Hecke, 3:1 (90.) Uwe Hecke. **Zuschauer:** 120. **TSG Wittershausen:** Walter, Leucht, Rapp (50. Schulz), Yaylaci (90. Dietrich), Hecke, Jannis Büttner, Felix Büttner, Kottas, Bühner, Savranlioglu, Maier (65. Mutschler). **SG Hallwangen:** Frey, Schrägle, Kirchmann, Franke, Rothfuß, Kopf (55. Reich), Stoll, Kutzler, Glaser (38. Buchner), Huss, Ziefle.

Freudenstadt – Herzogsweiler 5:0 (3:0). **Tore:** 1:0 (8.) Ostojic, 2:0 (21.) Ostojic, 3:0 (45.) Ostojic, 4:0 (65.) Camara, 5:0 (66.) Ade. **Zuschauer:** 150. **Spvgg Freudenstadt:** Günter, Ruoff (83. Fabio Weimer), Seufert, Pascal Fahrner, Spislinger, Fischer, Ostojic (70. Seifert), Schmid (61. Camara), Maurice Fahrner, Matthias Weimer, Ade. **SG Herzogsweiler-Durrweiler:** Pascal Ziefle, Heggenberger (73. Patrick Joswig), Mäder, Patrick Stoll, Rasljanin, Melewiz, Gall, Sandro Finkbeiner, Smajovic (86. Tric), Schmidt, Benjamin Joswig.

SV Gündringen – SV Wachendorf 3:1 (2:1). **Tore:** 1:0 (4.) Papp, 2:0 (29.) Papp, 2:1 (44.) Weiß, 3:1 (48.) Braun. **Zuschauer:** 100. **SV Gündringen:** Seeger, Kum, Kaupp (46. Sanli/74. Katz), Niclas Kiefer, Braun, Lukas Carl (31. Marvin Kiefer), Teufel, Birkle, Julian Kiefer, Leon Wohlbold, Papp. **SV Wachendorf:** Dolgow, Faiß, Wahl, Capasso, Link, Ferraz, Kaufeld, Weiß, Fehlhauer (59. Schmidt), Beck, Nil.

SV Vollmaringen – TSF Dornhan 1:1 (0:0). **Tore:** 1:0 (59.) Rixinger, 1:1 (62.) Schoch. **Zuschauer:** 100. **SV Vollmaringen:** Wiedmann, Nester, Meixner, Haar, Nesch, Krespach, Teufel, Rixinger (87. Helber), Gareis, Mihalic (46. Simon Miller), Grimm (74. Klarner). **TSF Dornhan:** Muzaqi, Beilharz (62. Mario Kraft/70. Dieterle), Schoch, Schwab, Siebert, Wöbner, Wagner, Mutschler, Julian Haas, Demann (77. Ugur), Günthner.

SG Vöhringen – SV Oberflingen 0:0 (0:0). **Tore:** Fehlanzeige. **Bes. Vork.:** Edwin Sieg schießt Foulelfmeter an die Latte (15., Vöhringen). **Zuschauer:** 120. **SG Vöhringen:** Dittmann, Groh, Dursun, Paul Sieg, Hipp, Mansfeld (74. Heizmann), Edwin Sieg, Pascal Kopf, Luca Kopf (62. Kai Cmelik), Geiser, Teus (70. Meyer). **SV Oberflingen:** Lukas Weigand, Christoph Lange (83. Held), Wöbner, Maier (73. Pflicht), Felix Lange, Timnefeld (75. Daglar), Abberger, Winter, Wulzinger (75. Stahl), Hagenlocher, Haug.

Dornstetten – Baiersbronn 0:3 (0:2). **Tore:** 0:1 (14.) Hitzel, 0:2 (41.) Kevin Braun, 0:3 (90.+1.) Sebastian Braun. **Zuschauer:** 250. **SG Dornstetten:** Betz, Böttcher (46. Bülkü), Benner, Haas, Benz (64. Placzek), Schmid (14. Böhm/62. Wachter), Schlei, Schneider, Reser, Wasel, Yaman. **SV Baiersbronn:** Linke, Beck, Kneißler, Stockburger, Lutz, Günther, Gaiser (88. Wein), Würfele, Kevin Braun, Hitzel (73. Seifert), Sebastian Braun.

SV Wittendorf – SF Salztetten 4:1 (1:1). **Tore:** 0:1 (17.) Zimmermann, 1:1 (20.) Bossert, 2:1 (52.) Seeger, 3:1 (62.) Bossert, 4:1 (75.) Lucas Haug. **Zuschauer:** 150. **SV Wittendorf:** Bronner, David Klein, Robin Schilling, Wälde, Eckert, Ruoff, Bossert, Klent, Huß, Seeger, Totz. **SF Salztetten:** Kaupp, Weiß, Sascha Spohn, Kübler, Zimmermann, Rauschenberger, Ahmet Kaya, Steimle, Manuel Friedel, Gette, Atis.



9- Meter- Turnier

Am Samstag, den 24.11. findet ab 18:00 Uhr das Neun-Meter-Turnier des SV Vollmaringen in der Gemeindehalle statt. Zum Erhalt und zur Stärkung des örtlichen Vereinslebens und Gemeinschaftsgefühls möchte der SV Vollmaringer alle Institutionen, Gruppierungen und Vereine recht herzlich einladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über Michael Illiger (Tel.: 0175/2232062 oder Mail: michael.illiger@gmail.com).

Ergebnisse

Jugend:

C-Jugend:

SGM Donhan – SGM Hochdorf II 0:6

A- Jugend:

SV Eutingen – SGM Felldorf 3:1

B- Jugend:

SGM Vollmaringen – SGM Horb 3:3

Aktive:

Di, 6.11.

SVV II – SGM Felldorf II 0:3

Mi, 7.11.

SVV I – SGM Felldorf I 0:0

So, 11.11.

SVV – TSF Dornhan 1:1

Vorschau

Aktive:

So, 18.11.

SGM Sulz III – SVV II	12:30 Uhr
TuS Ergenzingen I – SVV I	14:30 Uhr

Weihnachtsfeier Aktive: 15.12.